



2010



Performing Arts Cooperation between Central Europe and Palestine - The Clowndoctors

- EU-Förderung:** Programm KULTUR (2007-2013)
Förderbereich: 1 (1.3.5 Kooperationsprojekte mit Drittländern)
Fördersumme: 200.000 Euro (50 Prozent)
Gesamtvolumen: 400.000 Euro
Gesamtdauer: Januar 2011 – Dezember 2012

Seit Anfang des Jahres 2011 arbeiten „Rote Nasen Clowndoctors International“ wieder an einem ganz besonderen Projekt im palästinensischen Autonomiegebiet, das bereits im Jahre 2005 seinen Ursprung fand. Erste Auftritte und Workshops wurden damals unter dem künstlerischen Leiter von „Rote Nasen Clowndoctors International“, Giora Seeliger, abgehalten. Aufgrund der schwierigen politischen Situation musste das Projekt zeitweilig gezwungenermaßen pausieren.

2011 kann „Rote Nasen International“ mit der Hilfe des europäischen Kooperationsprojekts *Performing Arts Co-operation between Central Europe and Palestine -The Clowndoctors* die wichtigen finanziellen Ressourcen sichern, um das Programm wieder aufzunehmen.

Ziel dieses Projekts ist es, in insgesamt sechs intensiven, mehrwöchigen Trainingseinheiten und Castingworkshops in Palästina, Österreich, Tschechien und der Slowakei in den zwei Projektjahren mindestens zehn palästinensische Künstler zu Clowndoktoren auszubilden. Neben künstlerischen Workshops findet auch ein intensives Betreuen direkt im Krankenhaus statt. Erfahrene „Rote Nasen“ Künstler aus verschiedenen Ländern werden hierbei die neuen palästinensischen Kollegen schulen und betreuen.

Die künstlerische und professionelle Etablierung der Clownfigur im arabischen Raum spielt in diesem Projekt neben dem Know-how-Transfer und dem künstlerischen Training eine zentrale Rolle. Der Clown ist ein unpolitisches, künstlerisches Mittel im Umgang mit der eigenen Situation und trägt wesentlich dazu bei, mit schwierigen Lagen gelassener und leichter umzugehen. Der Clown will und kann nichts kontrollieren, er begegnet den Menschen auf "Augenhöhe", macht selbst Fehler. „Fehler machen“ ist ein verbindendes Element zwischen Patienten und Künstlern. Es macht die beiden zu Verbündeten und ist ein Zeichen für den Austausch ihrer Menschlichkeit.

Insgesamt werden vier zentrale Krankenhäuser in der West Bank und Ostjerusalem besucht. Neben den positiven Effekten der über 200 Krankenhausbesuche für die Patienten ist auch die Schaffung von nachhaltigen Arbeitsplätzen für Künstler ein wichtiges Ziel des Projekts. Langfristig sollen im arabischen Raum palästinensische Künstler als professionelle Krankenhausclowns für weitere Projekte ausgebildet werden.

KONTAKT

Rote Nasen Deutschland e. V.
 Fröbelstraße 15 Haus 13
 10405 Berlin

Tel 030 / 498 55 900
 Fax 030 / 498 55 902

office@rotenasen.de
www.rotenasen.de

Projektkoordination

[Rote Nasen Clowndoctors International](#)
[Gemeinnützige Privatstiftung](#), Wien (AT)

Mitorganisatoren

[Društvo za pomoč trpečim in bolnim - RDEČI NOSKI](#), Ljubljana - Šentvid (SI)

[Občanské sdružení Zdravotní klaun](#), Prag (CZ)

[Občianske združenie červený nos Clowndoctors](#), Bratislava (SK)

[Piros Orr Bohócdoktorok Alapítvány](#), Budapest (HU)

[Rote Nasen Clowndoctors, Verein zur Förderung der Lebensfreude](#), Wien (AT)

- [Rote Nasen Deutschland e.V.](#), Berlin (DE)

Partner im Drittland

[Al Kasaba Theatre and Cinematheque](#), Ramallah - West Bank (PA)

Weitere Informationen

www.rednoses.eu

